
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

VIDEOBOTSCHAFT: KLARTEXT RENTSCH

16.03.2011

In der durch die schrecklichen Ereignisse in Japan entflammten Energiedebatte fordert der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag Florian Rentsch eine europäische Lösung. Gleichzeitig wirft er der hessischen Opposition vor, sie missbrauche die Situation für Wahlkampfszwecke.

In seiner heutigen Videobotschaft, die nun auf dem Portal der FDP-Fraktion www.fdp-fraktion-hessen.de wöchentlich erscheinen wird, sagte Rentsch zum Vorgehen der Opposition: „Das missbillige ich und ich halte es für den falschen Weg.“ Stattdessen fordert Rentsch einen Weg in eine neue Energieversorgung, „den wir gemeinsam aufzeigen müssen“. Rentsch fordert dabei: „Wir brauchen vor allen Dingen eine Lösung auf europäischer Ebene.“ Ein Runder Tisch, wie ihn der Hessische Ministerpräsident vorgeschlagen habe, sei richtig; es sei aber nicht richtig, nur einen hessischen Weg zu suchen. Europa müsse jetzt gemeinsam in dieser Frage einen Weg aufzeigen, um eine „sichere, umweltverträgliche und eine bezahlbare Energieversorgung in den nächsten Jahrzehnten“ sicherzustellen. Daher lobte Rentsch den FDP-Landesvorsitzenden und hessischen Europaminister Jörg-Uwe Hahn, der erste Gespräche mit dem zuständigen EU-Kommissar Günther Oettinger zu diesem Thema führt. Die Lösung liege in Europa, so das Fazit von Rentsch.

Link zu [Videobotschaft Klartext Rentsch](#).

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de
